

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft  
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

**BDG**

70. Jahresbericht 2015

# Einladung zur 70. ordentlichen Generalversammlung

der Büschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-  
reformierten Landeskirche Graubünden

**Freitag, 3. Juni 2016, 19:00 Uhr, Arvenstube Klinik Waldhaus, Chur**

## **Traktanden:**

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 5. Juni 2015, Senesca Alterszentrum, Maienfeld
3. Berichte
  - a) Jahresbericht 2015
  - b) Jahresrechnung 2015
  - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
  - a) Genehmigung des Jahresberichts 2015
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Entlastung der Verwaltung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchengemeinden
7. Varia

Im Anschluss an die GV wird ein Apéro offeriert.

---

## **Verwaltungsorgane:**

Präsident	Johann Florian Sprecher, Dr.iur., Langwies
Vizepräsident	Ernst Casty, Architekt HTL/STV, Chur
Beisitzer	Andreas Hartmann, pens. Bankfachmann, Küblis Rolf Bärtsch, Pfarrer, Felsberg Christian Werbter, Pfarrer, Bever

Kontrollstelle	Capol & Partner AG, Chur
----------------	--------------------------

<b>Geschäftsstelle</b>	Bettina Schneider Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur <b>Tel. 081 252 47 00</b> • Fax 081 252 47 02 e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch
------------------------	---

## **Protokoll**

der 69. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 2015, 18:30 Uhr,  
**Senesca Alterszentrum Bündner Herrschaft, Maienfeld**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 6. Juni 2013, Restaurant Capellerhof, Chur
3. Berichte
  - a) Jahresbericht 2014
  - b) Jahresrechnung 2014
  - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
  - a) Genehmigung des Jahresberichts 2014
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2014
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wiederwahl der Revisionsstelle
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

### **Anwesend sind:**

7 Personen: 2 Mitglieder, 5 Verwaltungsmitglieder

### **Entschuldigt haben sich:**

Herr Pfr. Christian Wermbter, Verwaltungsmitglied, Bever  
Herr Beda Capol, Revisor, Chur  
Frau Anita Bärtsch, Kirchgemeindepräsidentin Jenaz/Buchen  
Herr Johannes Bühler, Kassier Kirchgemeinde Jenaz/Buchen  
Frau Rosmarie Ettinger, Davos Glaris  
Frau Catrina Cadetg, Kirchgemeindepräsidentin Pitasch  
Frau Corinne Defuns, Kirchgemeindepräsidentin Cadi  
Herr Johannes Kuoni, Sozialdiakon Kirchgemeinde Chur  
Herr Hanspeter Joos, Malans  
Herr Kaspar Willi, Putz  
Herr Schimun Caratsch, Kirchgemeindepräsident, S-chanf  
Herr Christian Durisch, Chur  
Herr Chasper Stupan, Kirchgemeindepräsident Ardez  
Frau Pfrn. Maria Schneebeli, Pontresina  
Frau Heidi Conrad, Malix  
Frau Michaela und Herr Werner Lieberherr, Scheid  
Herr Johannes Etter, Thusis  
Herr Hans Peter Prevost, Thusis  
Frau Romana Russenberger, Pfäffikon

Zur Traktandenliste wurde kein Ergänzungs- oder Änderungsantrag gestellt.

## **1. Begrüssung**

Der Präsident, Dr.iur. Johann Florian Sprecher, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung der BDG.

Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet.

## **2. Protokoll der GV vom 6. Juni 2014, Restaurant Capellerhof, Chur**

Das Protokoll wird genehmigt.

## **3. Berichte**

### **a) Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit**

Der Jahresbericht 2014 wurde anfangs Mai allen Mitgliedern, Kirchgemeinden und Pfarrämtern sowie diversen Institutionen zugestellt (insgesamt fast 1000 Adressen). Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit, welche auf den Seiten 5 und 6 des Jahresberichtes aufgeführt ist.

### **b) Jahresrechnung 2014**

Die Geschäftsführerin erläutert die Jahresrechnung 2014.

Die Bilanz zeigt den Darlehensstand von Fr. 1'538'026.30 und hat sich gegenüber dem Vorjahrsstand von Fr. 1'669'052.60 um rund Fr. 130'000.- vermindert. Darlehen von Fr. 114'300.-- wurden vorzeitig zurückbezahlt.

Bei Einnahmen von	Fr.	126'050.38	und
einem Aufwand von	Fr.	117'075.50	
resultierte ein Jahregewinn von	Fr.	8'974.88	

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr betrug Fr. 13'198.43. Mit dem Jahregewinn 2014 ergibt dies einen Verlustvortrag von Fr. 4'223.55 auf die Rechnung 2015.

### **c) Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht wird durch den Präsidenten vorgetragen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

## **4. Beschlüsse**

### **a) Genehmigung des Jahresberichts 2014**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **b) Genehmigung der Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung der Verwaltung**

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

## **6. Wiederwahl der Revisionsstelle**

Gemäss Art. 29 der Statuten wird alle 4 Jahre die Kontrollstelle neu gewählt.

Die bisherige Revisionsstelle, Capol & Partner AG stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Dem Antrag der Verwaltung, die Revisionsstelle wiederzuwählen, wird zugestimmt.

## **7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden**

Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresbeitrag für 2016 bei 40 Rappen pro evang.-reformiertes Mitglied der Kirchgemeinden zu belassen, wird zugestimmt. Massgebend sind die von der Landeskirche gemeldeten Mitgliederzahlen.

Der Mindest-Jahresbeitrag pro Kirchgemeinde wird ebenfalls bei Fr. 50.00 belassen.

## 8. Varia

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt dankt der Präsident der Geschäftsführerin und den Verwaltungsmitgliedern für ihr Wirken in der BDG sowie den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und das Vertrauen in die Verwaltung. Er erklärt die Generalversammlung um 18:55 Uhr als geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die Anwesenden zu einem Kurzvortrag über das Alterszentrum und zu einem Apéro eingeladen.

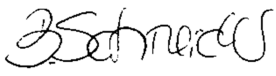
Chur, 21. Juli 2015

Der Präsident



Dr. J.F. Sprecher

Die Protokollführerin



Bettina Schneider, GF

# Geschäftsbericht 2015

## Liebe Mitglieder der Genossenschaft

Ärgern Sie sich auch über die Werbung für Kleinkredite? In Zeitungen, auf Plakatwänden und im TV wird gezeigt, wie einfach man sich Wünsche erfüllen kann, ohne über das entsprechende Bargeld zu verfügen. Aber: Kleinkredite, Konsumkredite, Privatkredite, Kreditkartenüberzüge haben einen Zinssatz von 8% bis 14.5%. So kostet ein Kredit von Fr. 10'000.-- rückzahlbar in 24 Monaten schnell mal Fr. 1'000.-- und mehr. Das wird in der Werbung nicht erwähnt. Der Bundesrat hat nun per 1. Juli 2016 den Höchstzinssatz für Barkredite von 15% auf 10% gesenkt, für Überziehungskredite auf 12%. Besser zwar aber immer noch sehr hoch.

Die BDG hat immer wieder mit Personen zu tun, die einen teuren Kleinkredit aufgenommen haben und nun hohe monatliche Rückzahlraten leisten müssen. Dabei ist ein grosser Teil der Rate für die Zinsen bestimmt und das Darlehen nimmt nur sehr langsam ab. Wenn in einem solchen Fall der Kleinkredit durch ein BDG-Darlehen mit 3% Zins abgelöst werden kann, bedeutet dies eine grosse Erleichterung und entlastet das meist sehr knappe Monatsbudget merklich. Wie bereits in den letzten Jahren betrafen auch 2015 rund die Hälfte der Darlehen, die durch die BDG gewährt wurden, Schuldenablösungen oder Überbrückung finanzieller Engpässe. Weitere Darlehen wurden bewilligt für Liegenschaftsunterhalt, Maschinen und Einrichtungen und für Ausbildungen.

Mitte September trafen sich in Zug Vertreter der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaften der Kantone Graubünden, Zürich, St. Gallen und Zug zum jährlichen Erfahrungsaustausch. Wie jedes Jahr gab es wieder viel Interessantes aus den anderen Genossenschaften zu hören.

Auch 2015 durften wir viele Spenden empfangen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Die diesjährige GV der BDG findet am Freitagabend, 3. Juni in Chur statt. Wir hoffen, viele unserer zahlreichen Mitglieder begrüessen zu dürfen.

## Geschäftstätigkeit

Aus rund 50 telefonischen und schriftlichen Anfragen ergaben sich 14 eingereichte Gesuche für Darlehen, 1 Gesuch für Amortisationsverzögerung und 1 Gesuch für Vorgangserhöhung.

9 Gesuche wurden auf dem Zirkulationsweg und 6 an 4 Sitzungen nebst anderen Geschäften von der Verwaltung behandelt. 1 Gesuch für ein Kleindarlehen wurde von der Geschäftsführerin bewilligt.

1 Darlehensgesuch wurde noch während der Behandlung zurückgezogen. Bewilligt wurden 13 Darlehen in der Höhe von insgesamt Fr. 165'000.--. Bewilligt und noch nicht benutzt waren Ende Jahr Fr. 30'000.--. Ausgezahlt wurden Darlehen für insgesamt Fr. 147'380.--, davon sind Fr. 12'380.-- bereits 2014 bewilligt worden.

Insgesamt wurden 14 Darlehen amortisiert. Davon wurden 2 Darlehen in Gesamthöhe von Fr. 53'972 vorzeitig nach Kündigung zurückbezahlt.

## Statistik

Die 2015 bewilligten 13 Darlehen teilen sich auf in:

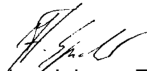
Angestellte	2
Landwirte	1
AHV-/IV-Rentner	4
Selbständig erwerbende	3
Stellensuchende	1
Lehrlinge/Studenten	2

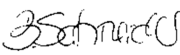
Charaktere und Aufteilung der 13 bewilligten Darlehen:

Liegenschaften und Landkauf	2
Einrichtungen und Maschinen	2
Überbrückungskredit	5
Schuldenablösung	2
Ausbildung	2

Chur, im April 2016

Für die Verwaltung:

  
Dr. iur. Johann Florian Sprecher  
Präsident

  
Bettina Schneider  
Geschäftsführerin



# Bilanz

	2015	2014
AKTIVEN	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Liquide Mittel	676'757.83	658'568.88
Forderungen Kirchgemeinden	0.00	1'521.50
Verrechnungssteuer-Guthaben	9'460.76	9'680.82
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'812.40	1'018.00
	<u>688'030.99</u>	<u>670'789.20</u>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'465'734.75	1'266'198.20
Laufende Darlehen inkl. Zinsen	1'321'098.60	1'538'026.30
Mobilien	1.00	1.00
	<u>2'786'834.35</u>	<u>2'804'225.50</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'474'865.34</b>	<b>3'475'014.70</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'988.80	5'044.60
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Delkreder	116'570.00	116'570.00
	<u>121'558.80</u>	<u>121'614.60</u>
<b>Eigenkapital</b>		
AnteilscheinKapital	592'450.00	592'250.00
Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65	2'335'373.65
Gesetzliche Gewinnreserve	430'000.00	430'000.00
Verlustvortrag	-4'223.55	-13'198.43
Jahresgewinn/-verlust	-293.56	8'974.88
	<u>3'353'306.54</u>	<u>3'353'400.10</u>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'474'865.34</b>	<b>3'475'014.70</b>

## Erfolgsrechnung

	2015	2014
AUFWAND	CHF	CHF
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Geschäftsführung und Personalkosten	89'734.35	91'657.80
Miet- und Nebenkosten, Strom	9'994.45	9'996.55
Einrichtung, EDV, Abschreibung	871.65	607.50
Sachversicherungsprämien	206.00	228.70
Reise- und Essenspesen	1'839.70	2'636.55
Herbsttagung	0.00	0.00
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'295.15	1'218.60
Jahresbericht	1'975.75	1'962.10
Porti und Telefon	2'033.40	1'752.05
Übriger Betriebsaufwand.	925.80	1'439.05
Revision	1'620.00	1'620.00
	<hr/>	<hr/>
	110'496.25	113'118.90
<b>Finanzaufwand</b>		
Finanzaufwand	4'547.50	3'956.60
Kursverlust Wertschriften	0.00	0.00
	<hr/>	<hr/>
	4'547.50	3'956.60
<hr/>		
<b>Total Aufwand</b>	<b>115'043.75</b>	<b>117'075.50</b>

## ERTRAG

### Beiträge und Spenden

Jahresbeiträge Kirchengemeinden	28'558.40	21'837.00
Beitrag Kantonale Kirchenkasse	5'000.00	5'000.00
Kollekten und Aufrundung JB Kirchgem.	183.70	253.20
Schenkungen	2'560.00	3'050.00
	<hr/>	<hr/>
	36'302.10	30'140.20

	2015	2014
	CHF	CHF
<b>Finanzertrag</b>		
Kommissionen und Gebühren	822.50	1'176.25
Zinserträge auf Anlagen	35'439.99	29'714.23
Kursgewinn Wertschriften	0.00	13'000.00
Darlehenszinsen	42'834.55	52'019.70
	<hr/> 79'097.04	<hr/> 95'910.18
<b>Total Ertrag</b>	<hr/> <b>115'399.14</b>	<hr/> <b>126'050.38</b>
Total Aufwand	115'043.75	117'075.50
<b>Ordentlicher Erfolg</b>	<hr/> <b>355.39</b>	<hr/> <b>8'974.88</b>
Abschreibung Darlehen	-648.95	0.00
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<hr/> <b>-293.56</b>	<hr/> <b>8'974.88</b>

## Anhang

### 1. Angewandte Grundsätze zur Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung erfüllt die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962 OR). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

### 2. Finanzanlagen

Wertschriftendepot GKB	1'265'734.75	1'066'198.20
Anteilscheine Oikocredit	200'000.00	200'000.00
	<hr/>	<hr/>
Bestand Jahresende	1'465'734.75	1'266'198.20
	<hr/>	<hr/>

Die Wertschriften sind höchstens zum Einstandspreis bilanziert. Der Bilanzwert liegt unter dem aktuellen Marktwert. In der Erfolgsrechnung werden nur die bei einem Verkauf effektiv realisierten Kursgewinne und Kursverluste ausgewiesen.

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
<b>3. Laufende Darlehen</b>		
Bestand Jahresanfang	1'538'026.30	1'669'052.60
Auszahlungen	147'380.00	300'100.00
Rückzahlungen	-363'658.75	-431'126.30
Abschreibungen	-648.95	0.00
	-----	-----
Bestand Jahresende	1'321'098.60	1'538'026.30
	-----	-----

### **3.1 Darlehensgrenze (Artikel 18 der Statuten)**

Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65
Anteilscheine 1. Serie für Darlehen	48'900.00
	-----
Zur Verfügung für Darlehen	2'384'273.65
	-----

Der Bestand Fonds und Legate ist unverändert.

### **3.2 Bürgschaften**

Bürgschaftsverpflichtungen	2'810.00	2'810.00
Anzahl	1	1

Für das Verlustrisiko bei den Darlehen und Bürgschaften besteht ein ausreichendes Delkredere von CHF 116'570.00.

### **4. Risikobeurteilung**

Die Hauptrisiken liegen bei den ausstehenden Darlehen. Durch sorgfältige Prüfung der Gesuche, geforderte Sicherheiten und die Rückstellungen (Delkredere) werden diese minimiert. Die Rückzahlungen werden laufend kontrolliert und bei Bedarf erforderliche Massnahmen ergriffen (Mahnung, Kündigung, Betreibung).

### **5. Weitere Angaben**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl Vollzeitstellen	1	1

### **6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2015 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft  
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Chur**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden für das am **31. Dezember 2015** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Reinertrages nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**Capol & Partner AG**

  
**Beda Capol**  
Revisionsexperte

Chur, 25. Februar 2016/ 9

Beilage

- Jahresrechnung 2015

## Schenkungen und Beiträge 2015

Spenden nach Eingangsdatum:

Jrma + Ernst Amacher-Vonmoos Pontresina 50.00; Silvio Tschupp Thusis 30.00; Liliane Keller-Trüb Domat/Ems 50.00; Joh. Bernh. Cadonau S-chanf 50.00; Christian Kasper-Kuoni Klosters 50.00; Anna Bertogg Chur 50.00; Elisabeth Unholz-Pfister Samedan 30.00; Martin Bundi Chur 100.00; Gian Füm-Schmid Scuol 30.00; Herbert Egli Klosters Dorf 20.00; Peder Tall-Kind Domat/Ems 30.00; Hans Joss-Glur Chur 50.00; Heidi Oswald-Stauffer Ilanz 30.00; J. + A.L. Salis Andeer 40.00; Flurin Koch Ramosch 20.00; Andrea Felix Igis 20.00; Andrea Schmidt Davos Platz 100.00; Lydia Disch Schiers 50.00; Andreas Steiner Landquart 20.00; Otto Valentin-Biveroni Igis 20.00; Conrad Bebi-Krättli Jenaz 50.00; Heinrich Niederklopfer Churwalden 50.00; Maria Patzen Scharans 30.00; Mathäus Rohner Fribourg 50.00; Christian Camichel Cinous-chel 100.00; Gaudenz + Irmgard Bertogg-Lehner Domat/Ems 50.00; Hans Bantli-Gredig Jenins 30.00; Fritz Grischott-Gadola Chur 20.00; Andreas Moser Tschierschen 30.00; Urs Wohlgemuth Chur 50.00; Bruno Jäger Chur 50.00; Gian Martin Gross-Gianotti Pontresina 20.00; Heidi Ragettli-Steinmann Flims Dorf 50.00; Gian Paolo Tschuor Chur 50.00; Kurt Engeli Igis 20.00; Johann Jakob Naef Samedan 50.00; Luzia Fontana Cinous-chel 50.00; Johannes Flury Schiers 100.00; Werner Saxer Trin 50.00; Chasper + Theres Melcher-Mayer Tschlin 30.00; Heinrich Elmer Praden 50.00; Johannes Gartmann Chur 30.00; Urs Oswald Trimmis 100.00; Adrian Plebani-Compagnoni Bever 50.00; Florian + Margaritta Salzgeber-Caviezel S-chanf 50.00; Joos Patt Castiel 30.00; Hanspeter + Ruth Joos-Ketterer Malans 50.00; Christina + Gian Piero Parli-Huhn Meilen 30.00; Giovanna Duschén-Schmid Bever 50.00; Andreas Günthart-Seifert Rueun 100.00; Pasquale Soldano Strada 20.00; Konrad Hitz-Sommer Klosters 100.00

Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden:

KG Schiers Fr. 102.50

2 Kirchgemeinden haben die Jahresbeiträge aufgerundet, total Fr. 81.20:

KG Malans, KG S-chanf

**Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Unterstützung und für Ihre Verbundenheit mit der BDG.**

# BDG

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der  
Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur  
Telefon 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02  
e-mail: [bdg@bdg-gr.ch](mailto:bdg@bdg-gr.ch) • [www.bdg-gr.ch](http://www.bdg-gr.ch)

---

- Kaufen Sie ein Haus oder eine Wohnung?
- Bauen Sie Ihr Haus um oder renovieren Sie?
- Kaufen Sie Land zur landwirtschaftlichen Nutzung?
- Machen Sie sich selbständig?
- Kaufen Sie Maschinen und Einrichtungen?
- Machen Sie eine Weiterbildung?
- Haben Sie unbezahlte Rechnungen?

Kurz gesagt: **Benötigen Sie Geld?**

Vielleicht können wir Ihnen helfen.

**Die BDG bietet zinsgünstige Darlehen und Bürgschaften...**

...für Angehörige der Evangelisch-reformierten Landeskirche

...mit Wohnsitz im Kanton Graubünden

...und für Kirchgemeinden.

Rufen Sie uns an!